



Sanierung der Bruchsteinmauer beim Schulhaus St. Karli

Medienmitteilung

E-Mail

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

KOMM

Luzern, 12. März 2010

Die Verwitterung hat der Bruchsteinmauer beim Schulhaus St. Karli in den letzten Jahren stark zugesetzt. Sie muss deshalb saniert werden. Die Arbeiten dazu beginnen am Montag, 15. März 2010, und dauern voraussichtlich bis November 2010.

Das Schulareal St. Karli wird von einer markanten Bruchsteinmauer umfasst. Das Tiefbauamt der Stadt Luzern beobachtet und kontrolliert deren Stabilität seit 2003. Ein geologisches Gutachten im April 2009 zeigte deutlich die fortschreitende Verwitterung und Deformierung der Mauer auf. Seither wurden die Messungen intensiviert und die Planung für die Mauersanierung in die Wege geleitet. Damit eine genaue Rekonstruktion der Mauer möglich ist, wird sie in den kommenden Tagen vermessen und fotografisch dokumentiert.

Die ersten Arbeiten beginnen am Montag, 15. März 2010. Zuerst werden die Spielgeräte auf dem Pausenplatz demontiert. Am Freitag, 19. März 2010, werden die Bäume auf dem Schulhausareal im Bereich der Mauer gefällt. Sie werden nach Abschluss der Arbeiten ersetzt. Parallel zu diesen Arbeiten wird die VBL-Bushaltestelle an der Spitalstrasse um etwa 50 Meter bergwärts verschoben, da das Trottoir am Fuss der Mauer abgesperrt werden muss. Ab Montag, 22. März 2010, wird die Baustelleninstallation erstellt. Um den Schulbetrieb so wenig wie möglich zu stören, beginnen die Aushub- und Mauersicherungsarbeiten erst in den Osterferien. Die eigentlichen Sanierungsarbeiten werden vor den Sommerferien beginnen.

Verkehr nur marginal beeinträchtigt

Die Bauarbeiten werden den Verkehr auf der St. Karlstrasse nicht und auf der Spitalstrasse nur marginal beeinträchtigen. Vom Dienstag, 6. April, bis etwa Freitag, 16. April 2010, wird der untere Teil der Spitalstrasse jeweils zwischen 8 und 16 Uhr nur einspurig befahrbar sein. Der Verkehr wird während dieser Zeit durch einen Sicherheitsdienst geregelt. Hingegen muss die

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
CH-6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch

Zufahrtstrasse von der Spitalstrasse zum Areal des Schulhauses für den Verkehr gesperrt werden, da sie als Baustellenzufahrt genutzt wird.

Provisorische Treppen und Gehwege

Während der Bauarbeiten wird auch der untere Abschnitt des Reussportweges gesperrt. Der Zugang von der St. Karlistrasse zum Reussportweg und zum Hirschpark ist über den zentralen Treppenaufgang des Schulhausareals gewährleistet. Von der Spitalstrasse her ist das Schulhaus zudem über provisorische Treppen und Gehwege erreichbar.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Immobilien, Gebäudemanagement

Kurt Hürlimann, Ressortleiter Bildungsbauten

Telefon: 041 208 85 04

E-Mail: kurt.huerlimann@stadtluzern.ch

erreichbar: Freitag, 12. März 2010, 10 bis 11 Uhr